



# Jährlicher Spezial Sommer-Aufräumungs-Verkauf!

Unsere jährlichen Verkäufe waren noch immer sehr erfolgreich. Diesen gehen wir noch größer zu machen durch Offerten, die nirgendwo anders angebrochen werden können. Der Zweck ist, den Sommer-Warenvorrath aufzuräumen und in Geld zu verwandeln, und wir wollen denselben daher erreichen durch eine solche Preisreduktion, daß Ihr nicht verfehlen könnt, die Gelegenheit wahrzunehmen. Der Verkauf beginnt am 10. Juli.

## Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

### Südseite Anzeigen.

**Ontheim, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,**  
518 & 520 Cedar Avenue,  
zwischen Alder und Dickey Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

**M. Robinson Bierbrauerei,**  
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,  
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

**Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,**  
724 Pittston Avenue,  
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

Telephon-Verbindung mit allen Ärzten. Deutsche Heilkräuter und Würzlein. Patent-Dezimen. Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

**Gebrüder Schuerer's Cracker- und Cakes-Bäckerei,**  
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,  
gegenüber der Knopf-Fabrik,  
Süd-Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art.**

**Jacob Hofmeister, Deutscher Metzger und Würstmacher,**  
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würstchen von bester Qualität.  
Küchliche Arbeit und reelle Bedienung.

**An Haucher. Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents)**  
sind allen Viehhaltern einer guten und reinen Cigarre zu empfehlen. Ferner hält ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Kaudabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Jacob Geiger, jr.,**  
817 Cedar Avenue.

**C. Kellermann, Schneider,**  
629 Brook Straße.  
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffen für Frühjahrs- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige.

**Zur Beachtung.**  
Alle Dorfjungen, wie J. A. Kleinbinder, Wirtz, Dehnbauer, etc., welche Würstchen aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

**Henry Armbrust,**  
210 Elm Straße,  
zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriciren unsere Würstchen nach dem Rezept der besten Metzger, und liefern sie zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige.

**Albert Wittermann,**  
Nachfolger von R. Rothmann.  
Fabricant der

**Big King und anderer Cigarren,**  
und Händler in  
Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,  
801 Lackawanna Ave.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen gegen **RHEUMATISMUS, NEURALGIE** und ähnliche Leiden mit großem Erfolg der unter den strengsten **DEUTSCHEN GESETZEN** präparirte, berechnete, **DR. RICHTER'S ANKER PAIN EXPELLER** angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke Anker. F. A. Richter & Co., 215 Pearl St., New York. **31 GOLD ETC. MEDAILLEN.** 13 Philadelphia. Eigene Glasbläser. 25 & 26. Indiana. 1. recommandirt von 25 und 50 Cts. - Gabe Matthews, 320 Lacka. ave., D. W. Ferr, 120 Franklin ave., S. L. Fink, Adams und Linden, Scranton, Pa.

**Lot zu verkaufen**  
nahe dem Ray Rug Park; \$1500, wenn rasch verkauft. Näheres bei Frig Wagner.

**Zwei neue Häuser**  
zu verkaufen an Barber's Court nahe William Straße, Scranton, eines für \$700 und das andere \$900. Nachfragen am Platz, bei Friedrich Popper, No. 818; wer sie zusammen kauft, erhält sie billiger. Die Familie geht nach Deutschland. 31A.

**Eigentum zu verkaufen,**  
das zwölf Prozent Zinsen bringt. Näheres Auskunft durch Frig Wagner, 511 Lackawanna Ave. **Stadt und County.**

Liebling der Hausfrauen - **Pillsbury's Best** - verkauft bei Edward Siebeler, 530 Lacka. Ave.

Im Ganzen wurden 33 Todesfälle der Gesundheitsbehörde für letzte Woche gemeldet.

Frau Louis Reichert und Tochter Lena befinden sich zur Sommerfrische in Atlantic City, N. J.

Der Stadtmagister erreichte am Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr 97 Grabe, das höchste Wetter dieses Jahres soweit.

Die Phönix chemische Spritze ward am Donnerstag vom Feuerhof für zwei Tage außer Dienst gestellt, um nöthige Reparaturen an der Spritze zu vollführen.

Die Universalität Kirche zu Nicholson wurde am Sonntag Abend vom Blitz getroffen, gerieth in Brand und wurde zerstört; die Versicherung an derselben beträgt \$1,500.

Parret James McHugh, acht Jahre in der hiesigen St. Peter's Parreie thätig, starb am Montag in Philadelphia, woselbst er seine Ferien bei Verwandten verlebte.

Das Dach des Viehdepartements der Blast Furnace gerieth am Dienstag Morgen in Brand, doch die durch Kaskaden 21 alarmirte Feuerwehren löschte denselben mit geringem Schaden.

Der Grund um das Gerichtshaus, der alle eingestürzt wurde und sich seitdem gefest hat, wird nächstes Frühjahr etwa zwei Fuß erhöht werden und dann mit Grasamen besät.

Superintendent der Schulen George W. Howell überreichte am Freitag über 100 Certificat an Schüler für Eintritt in die Hochschule, welche ihre Studien in den Grammatik-Graden erlangt haben.

Stadtcontroller Robinson unterzeichnete am Freitag eine Zahlungsbefehle im Betrage von \$4,000 zu Gunsten von C. S. Williams, erste Anzahlung an dem Feuerwehrgesetz für die Ray Rug Company.

Er-Lieutenant Gouverneur D. M. Waters ist am Freitag Abend gesund und munter von seiner Europareise hier eingetroffen; seine Familie begleitet ihn nicht und wird den Winter in der Schweiz verleben.

Fred. C. Mink, der im März beim Rubben Riot in Dunmore durch eine Kugel verletzt ward und sich seitdem in Lackawanna Hospital zur Behandlung befand, ist am Montag daraus entlassen worden.

Andreu Handley, ein Cousin des verstorbenen Handley, der vor mehreren Wochen von Irland hierher kam, um den Willen des Richters zu contestiren, starb am Dienstag Morgen an den Folgen eines Sonnenstiches.

Der kleine Sohn des Fuhrmanns Nye der Firma Jang & Kapreyer ward am Samstag Nacht an Penn Avenue von Francis Regan von Brid Avenue überfahren und verletzt. Regan versprach, etwaige Umkosten zu bezahlen.

Hamburger Male in Gelee, Kammungen, importirter Schweinefleisch, Limburger- und Hamfleisch, sowie Gemüse- und Blumenkohl sind bei Edward Siebeler, Nachfolger von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Samuel, der 15 Jahre alte Sohn des Apothekers Hauke an Linden Straße, erkrankte vorletzten Mittwoch nahe Stroubsburg beim Baden im Delaware Fluß; sein Körper ward aufgefunden und zur Beerdigung am Samstag hierher gebracht.

Wm. Campbell von Bloom Avenue, der schon seit 1854 hier als Miner thätig war, ist am Samstag in der Dickson Mine getödtet worden, indem ein Karren ihn traf und ihm das Genick brach; er hatte sein Lagerwerk beendet und befand sich auf dem Wege nach oben.

Der Gesangsverein „Arion“ wird nächsten Sonntag einen Ausflug nach Graf's Waldchen in der Nähe von No. 5 machen. Bei „die Dyer“ kehrt ein Ausflug ins Freie zu den größten Annehmlichkeiten und die Arionisten haben Freunde und das Publikum zur Theilnahme beifällig ein.

Photograph Frig Hummler und sein Bruder, Elektriker August Hummler, haben in der letzten Zeit mit den Notwendigen X Strahlen Experimente gemacht und dabei sehr gute Resultate erzielt; die angefertigten Bilder verschiedener Objekte sind gut getroffen und beweislich, daß die Erfindung parthisch und nützlich ist. Herr Frig Hummler hat in seinem Ausstellungskasten mehrere der Bilder aufgestellt.

Zu jeder Zeit können Unfälle eintreten, wie Verrenkungen, Quetschungen, etc. St. Jakob's Oel wird alle Schmerzen heilen.

Major W. S. Miller hat als Inspektor der dritten Brigade der Nationalgarde resignirt, da ihm sein Amt als Altdernmann nicht genug Zeit für etwas anderes giebt.

Eine Versammlung des Select Councils konnte am Donnerstag Abend wegen Mangel eines Quorums nicht stattfinden, denn eine Anzahl der Stadträte hatten sich infolge der großen Hitze außerhalb der Stadt begeben.

Die Geschäftsleute an der unteren Lackawanna Avenue haben sich beim Straßenkommissar darüber beschwert, weil die Varder Appalt Company nicht wegen Mangel an Geld die Straßensanctuarien reparirt. Der Straßenkommissar hat die Company benachrichtigt und hofft, daß die Company ihre Verpflichtung nachholen wird.

Dr. O'Malley und Charles De Long sind am Samstag kurz vor Mittag bei der D. & W. „Y“ zwischen den Schutzbarrieren gefangen worden, gerade als eine Lokomotive anfuhr, doch spornete O'Malley das Pferd an und es gelang mit den Hufen der Rutsche noch glücklich unter die Schutzbarriere, ohne daß etwas weiteres als die Rutsche beschädigt ward.

John Carroll, 25 Jahre alt und bei seiner Mutter bei den High Woods wohnhaft, wurde am Donnerstag Abend überfahren und getödtet, als er nahe dem Capuga Brecher einen D. & W. Zug besteigen wollte. Die Familie scheint vom Unglück verfolgt zu werden, denn sein Bruder liegt gegenwärtig mit einem zerdrückten Bein daheim und sein Neffe ward vorletzten Mittwoch beerdigt.

Drei Sclaven, die am Sonntag auf der Plattform der D. & W. Bohmstation ein Handgemenge hatten, griffen Polizist Karis an, als er sie trennen wollte und es war nötig, sie fest zu fassen, die Karis sie bewältigen konnte und nur mit großer Mühe wurden sie nach dem Stationshaus geführt. Einer derselben, Joseph Wood, mußte \$10, der andere, J. Krotoski, \$5 Strafe zahlen.

Frank Compton, von Profession ein Färber, wurde am vorletzten Mittwoch Nacht etwa 112 Uhr auf dem Platen des städtischen Gebäudes in betrunnenem Zustand aufgefunden und einer Zelle in der Polizeistation überwiesen; als man am Donnerstag Abend nach ihm sah, wurde entdekt, daß er während des Nachmittags geflohen war. Sein Tod ward wahrscheinlich durch Alkoholisismus und die Hitze herbeigeführt. Eine Untersuchung des Wagens von Compton ergab, daß er Laubbaum getrunken hatte und die Götter des Schwefelens erklärten in ihrem Wahrspruch, daß er es in selbstmörderischer Absicht genommen hatte.

Ein teuflischer Versuch wurde am Donnerstag Abend kurz vor 9 Uhr gemacht, nahe dem Curlew Haus auf der Providence Linie der Traction Company ein Brand zu verurtheilen, indem bei zwei noch unbekannte Schulte daselbst zwei Verbindungsdraht quer über die Geleise legten. Zum größten Glück lag der Motormann noch in Zeit, daß sich etwas auf dem Geleise befände, so daß es ihm gelang, den Straßenbahnwagen anzuhalten, ehe er die Hölzer mit voller Wucht traf, und daher nur der Fender beschädigt ward. Solch ein Vergehen sollte mit der vollsten Strenge des Gesetzes bestraft werden und wir hoffen, daß die Schulte erwischt werden und dieselbe erhalten.

Martin McDonough von Johnson's Platz, in den Dienstverken angestellt, wohnt am Freitag der Excursion der Werke nach Lake Ariel bei und trank sich mit einer Anzahl gleichgestimmter Kameraden einen thätigen Nacht. Die Gesellschaft trieb es bei der Rückkehr ziemlich hoch und nahe Wilmers schien McDonough die Gefährte ziemlich saub und er löste die Koppelung zwischen der Lokomotive und zehn folgenden Waggons.

Der Zug befand sich zur Zeit auf einer sehr heißen Ebene und hätten die Zugangestellten nicht sogleich die Schläge bemerkt und den Zug unter Kontrolle gebracht, so würden wir wahrscheinlich ein böses Unglück zu verzeichnen haben. Derselbe Anklage, der sich auf dem Zuge befand, nahm McDonough nach dem Stationshaus. McDonough mußte \$800 Bürgschaft für sein gerichtliches Ergehen stellen; für den Verstoß gab er zur Entschädigung vor, daß er betrunnen war.

Die Hoffnung, daß Frau C. D. Reuffer sich von ihrer Krankheit erholen würde, hat sich leider nicht erfüllt und dieselbe starb am Freitag Abend 6 Uhr. Frau Anna Reuffer, geb. Weber, erblühte in Gaitingden, Württemberg, am 3. August 1833 das Licht der Welt und erreichte ein Alter von 73 Jahren und 4 Tage. Sie kam im Juni 1860 nach America und verheiratete sich mit ihrem hier überlebenden Gatten, Herrn Chas. D. Reuffer, am 8. Juni 1862; die Trauung fand in der alten Dickey Straße Predigt. Kirche durch Pastor Hofenhalb statt. Der Ehe entsprossen sieben Kinder, vier Töchter und drei Söhne, und von letzteren gingen der Wirtz zwei im Tode voraus. Die Beisetzung der Leiche erfolgte am Montag Nachmittag; die jährliche Beerdigung und die hiesigen Blumenpflanzern legen ein bereites Zeugnis der Achtung ab, welche die Dahingeshiedene genöß. Sie ruhe in Frieden!

Der Twin Schacht Hilfsfond ist auf nahezu \$14,000 gestiegen.

Die Reife des Silber-Kandidaten Bryan vom Westen nach New York gleich einem Triumphzuge.

Die Republikaner des dritten legislativen Districts nominirten am Dienstag Dr. R. C. Madry von Baverly als Repräsentant für denselben.

Der Franz Schubert Männerchor von New York wird als Gast des Scranton Liederkreis vom 5.-7. September hier weilen. Am 7. Sept. ist eine Excursion nach Jarvieu.

Die Excursion der Ersten deutschen R. C. Kirche am Mittwoch nach Lake Ariel ward vom schönsten Wetter begünstigt und sehr gut besucht; ein angenehmer Tag ward von allen Theilnehmern verlebte.

Der Farmer Peter Lärben von Jefferson Township hat über den Verlust von Frau und Kind, die am Samstag erkrankt wurden, den Verlust verloren und wurde am Mittwoch nach dem Armenhaus Irrenstift gebracht.

Ein aus 25 Mitgliedern bestehendes Comité der lokalen Demokraten reiste am Mittwoch Nachmittag in Begleitung von über 100 Personen nach New York, um den Präsidentschafts-Kandidaten Bryan zu hören und ihn zu einem Besuche hierher zu bewegen.

Herr Emil Schimpff, der wohlbekannte Commissionsmaler, hat letzte Woche die Gudenberger Brauerei in Honesdale käuflich erworben und wird im nächsten Monat davon Besitz ergreifen; die Brauerei hat eine jährliche Capacität von 1,500 Fässern.

John Matford ist am Dienstag Nacht kurz vor 112 Uhr zwischen der Diamond und Carbon Straße Kreuzung von einem D. & W. Passagierzuge getroffen worden, der ihm einen gefährlichen Schädelbruch zufügte. Er ward nach dem Lackawanna Hospital gebracht, wo er am Mittwoch starb.

Die am Donnerstag von der Gesundheits-Behörde angenommenen sanitätlichen Regeln sind ziemlich streng und wenn gründlich durchgeführt, werden in Zukunft die sanitätlichen Einrichtungen in Gebäuden viel besser und Gesundheitsfördernder sein, denn die Arbeit wird durch die Regeln gänzlich umgeändert.

Howard Arndt von Capouse Avenue ist am Dienstag Morgen neben den D. & W. Geleisen in Green Ridge in verletztem Zustande aufgefunden worden und hatte einen schlimmen Schnitt über dem rechten Auge, der ihm im Lackawanna Hospital jugendlich wurde; er verweigert angzugeben, wie er die Verletzung erlitt.

Der Convent der Anwälte von Städten der dritten Klasse trat am Dienstag hier zusammen, um einen Bericht für die am 25. August in Williamsport stattfindende Staats Convention der betref. Städte auszuarbeiten. Zwei derselben ist, neue und mehr praktische Gesetze zur Regelung von häuslichen Angelegenheiten auszuarbeiten und Annahme derselben von der Legislatur zu erlangen.

Die organisirten Lieferanten Liquidirer haben jetzt eine neue Methode, um den ungeliebten Klagen beizukommen und zwar hat die County Liga an die verschiedenen Brauereien Warnungen gesandt, keine Getränke mehr an solche Kläger zu verkaufen. Drei Brauereien haben die Warnung beauftragt und in einer morgen stattfindenden Versammlung der Liga soll über die Sache näheres beschloffen werden. Es ist möglich, daß ein „Boycott“ gegen etwaige Widerpenfänger erklärt wird.

Die ältesten Leute können sich einer so anhaltenden, drückenden Hitze nicht erinnern, wie sie in den letzten zwei Wochen im ganzen Lande herrschte. Der Verlust an Menschenleben ist enorm. So starben am Dienstag in New York 28, in Philadelphia 12, in Trenton 4, in Chicago 30, in Baltimore 10, in St. Louis 11, in Boston 20 Personen infolge der Hitze. Dabei kommen viele Fälle in den größeren Städte gar nicht zur Meldung, und kaum ein Städtchen im Lande war ohne Menschenverlust. Die Hitze erstreckte sich vom Osten zum fernsten Westen.

Der Warden George Windisch starb am Sonntag im County Gefängnis nach dreiwöchentlicher Krankheit an der Typhoid-Pneumonia.

Der 21 Jahre alte Richard Frank von Plainville, welcher am Montag mit mehreren Kameraden nahe Vort Donnelly im Fluß badete, gerieth dabei über seine Tiefe und ertrank.

Am Mittwoch, den 19. August, findet im hiesigen Eagle Hotel die Reunion von Schooley's Batterie statt, und am 2. September hält das 143. Regiment der Pennsylvania Freiwilligen seine Reunion in West Pittston ab.

Alexander Sarlin von Yatesville, 18 Jahre alt, wollte am Freitag nahe dem Valley Gut-off auf einen Zug springen, fiel aber unter die Räder und sein linkes Bein ward so schlimm zerdrückt, daß es ihm im hiesigen Hospital unterhalb dem Knie amputirt werden mußte.

Bei der Rückkehr von Dursea am Donnerstag Abend befam Fr. Kearney beim Kreuzen einer Bekam einen Schwindelanfall, wobei sie in den Fluß fiel und ihre Freundin Fr. Gallagher mit hinabzog; glücklicherweise befug die sie begleitende Fr. Miles Gesteigegegenwart genug, um den beiden zur Hilfe zu eilen und dieselben entlasten ohne Schaden mit einem unfreiwilligen Bade.

Salzfuss tritt oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergrasend und andere Körpertheile. Good's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfuss.

Good's Willen wirken vorzüglich nach der Maßzeit und kuriren Kopfsch. 25c.

**Dunmore.**  
Ein Pferd der M. Robinson Brauerei stürzte am Freitag an Center Straße tot nieder.

Die Pennsylvania Kohlen Company hat am Freitag ihre Angestellten ausbezahlt.

Die jüngste Tochter der Cheleute Peter Keiser von Green Ridge Straße ward am Sonntag im hiesigen Friedhofe beerdigt.

Mary, die 5 Jahre alte Tochter der Frau Wm. Nolan von Jefferson Avenue, ist am Donnerstag gestorben, nachdem sie am Tage zuvor von der Hitze überwältigt worden war.

Frau Peter Frank starb am Samstag in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Katharina Dietrich von Prospect Avenue, im Alter von 76 Jahren und wurde am Montag im hiesigen Friedhofe beerdigt.

**Das Thal abwärts.**

Taylor.—Etwas 170 Weidener der Pyne, Archibald und Continental haben eine Petition unterzeichnet und dem Gericht vorgelegt, in der sie zur Incorporation des Pyne Boroughs erluden; die Sache muß zuerst von den Großgeschworenen erlegt werden.—Wie schon berichtet, sind die Bürger zu Gunsten der Aufnahme der Pyne, Archibald und Continental in unser Borough und ein Comité ist ernannt worden, um die Sache in Gang zu bringen.—Zwei doppelte Häuser des Abraham Seal von Barboursport sind am Sonntag Nachmittag durch Feuer zerstört worden.—Wie verlautet, ist die Archibald Mine am Samstag zum Zwecke der Reparatur für längere Zeit außer Betrieb gestellt worden.—Die Angestellten der Taylor, Pyne und Holden Minen erhielten am Mittwoch ihren Juli Arbeitslohn.

Die Mutter des Friedensrichters Rudolph Motiwa von Dursea starb am Samstag Morgen im 62. Lebensjahre.

Nam Eiamann, ein langjähriger Bewohner von Hanson, der seit den letzten paar Jahren bei seinem Sohne in West Pittston wohnte und daselbst im Alter von 75 Jahren starb, wurde am Sonntag im Ransom Friedhofe beerdigt. Seine betagte Frau, ein Sohn und eine Tochter überleben ihn.

**Ferien Zeit**

Es hat und wird von Allen freudlich bemerkt, besonders von denen deren Pflichten im Leben die Ursache waren die System zu schwächen, um den körperlichen und geistigen Anforderungen, die sie überwälzten, zu begegnen. Mit diesen und anderen Leuten ist es möglich, ob zu Paris, im Erzbau vor auf dem Vont, daß der Dikt etwas davon gegeben werden sollte, als vorterrter Besuch sollte man zu einer guten Ration Medizin wie Good's Sarsaparilla führen. Wenn die Verdauung schlecht ist, die Leber in Unordnung und stieres Kopfweh die Regel zu sein scheint, wird Good's alles dieses ändern und einen erfrischenden Gemüthszustand und fröhlicher Gesundheit zurückzuführen.

**Schul-Behörde.**

In der Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Behörde wurden eine Anzahl Regeln für Eintritt in die hies. und Reinschule angenommen, und unter diesen befindet sich eine, welche \$100 per Jahr für Nichterwachsene berechnet.

Ein Vorschlag, der Reichensleherin Frau Booth, \$1,200 anstatt \$1,000 jährlich zu zahlen, ward auch angenommen.

Eine Anzahl Angebote zur Lieferung von Schulbroschüren wurden verlesen und dann dem Sekretär zur tabellarischen Aufstellung übergeben.

Hil & Connell erhielten eine Bestellung für einen Theil der Möbel zugeführt und mehrere Rechnungen wurden zur Zahlung herbeigeführt. Zu Anhebten einer neuen einen Raum an der östlichen Seite der Hochschule soll aufgefunden werden.

**Wayne County.**

Honesdale.—Ein Bryan und Einwall Club ist am Donnerstag Abend hier organisiert worden.—Der hiesige Männerchor hält am 20. August eine Excursion nach Barbort ab.—Edward Powers, ein alter hiesiger Geschäftsmann, starb am Sonntag Abend sehr plötzlich in seinem Zimmer im Allen Hause.—Der Laden von Gebr. Gardner ist am Montag auf eine Schuld von \$2,028.65 vom Sheriff geschlossen worden.

**Armen-Behörde.**

In der am Freitag abgehaltenen regelmäßigen Versammlung dieser Behörde wurden eine ziemlich Anzahl Unterhaltungsanträge eingereicht und in der gewöhnlichen Weise erledigt.

Die Sicherheit von \$1,000 der Firma D. J. Gobo & Co., welche die elektrische Station beim Armentheim errichten werden, ward verlesen und angenommen.

Der vorgelegte Bericht des Schatzmeisters Gillespie zeigt, daß \$29,164.75 eingenommen und \$29,091.07 ausgezahlt wurden, ein Bilanz von \$73.68 laffend.

Der monatliche Bericht des Armenheim's ergibt, daß im Juli 17 Personen aufgenommen, 8 entlassen und 4 gestorben sind, so daß gegenwärtig 148 dort verbleiben. Im April wurden 9 entlassen, 11 aufgenommen und 4 starben, verblieben am Ende des Monats noch 181.

Verschiedene andere nicht allgemein interessirende Geschäfte wurden ebenfalls erledigt.

**Gesundheits-Behörde.**

Dr. W. A. Vaine berichtete in der am Donnerstag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde, daß eine junge Frau von der Westseite, die mit Kopfschlag geplagt war, sich aus einer Apotheke ein als „Flagall“ bekanntes Pulver holen ließ und mehrere Stunden später an den Folgen desselben starb, indem dasselbe ihr Herz angegriffen hatte. Das Pulver wird in jeder Apotheke der Stadt verkauft und da der obige nicht der erste derartige Fall war, so nahm die Behörde einen Beschluß an, laut welchem Alle vor dem Gebrauch des Pulvers ohne ärztliche Anordnung gewarnt werden.

Gesundheitsbeamter Dr. Allen stattete einen Bericht ab, in dem er u. A. vorschlägt, daß der Stadtrat Schritte nehmen sollte, um die Kosten der Entfrischung von Abfall durch eine allgemeine Steuer zu erzwingen, da unter der gegenwärtigen Methode das System unpraktisch ist. Auch über verschiedene andere Gemeinlichkeitsarbeiten in Zukunft in den Abfallwerken gethan wird. Dieses bedeutet einen Aufschwung für Abfall.

Die unaußschießliche Hitze scheint sich endlich brechen zu wollen, mag aber immerhin noch bis zum Sonntag andauern.

Durch das Durchbrennen seines Pferdes wurde am Mittwoch der Florist Palmer an Mulberry Straße aus seinem zuhauseverkleidert und nicht unerschwerlich verletzt.

Der No. 2 Stockton Redner nahe Hagleton ist am Freitag Nacht zu später Stunde total durch Feuer zerstört worden und der angerichtete Schaden beläuft sich auf \$60,000. Es wird angenommen, daß das Feuer angelegt wurde.

Die Central Eisenbahn hat eine Ordre erlassen, laut welcher alle bis jetzt in Philadelphia, N. J., angefertigte mechanische Arbeit in Zukunft in den Abfallwerken gethan wird. Dieses bedeutet einen Aufschwung für Abfall.

**Aus dem oberen Thale.**  
(Archibald Correspondenz.)

Die Holzarbeit der neuen Priceburg Brauerei ist jetzt fertig.

Michael Corcoran von Archibald, in der Riverside Mine angestellt, wurde am Dienstag durch einen Fall von Kohlen getödtet.

Die Vohrung des artesischen Brunnens für Jermyn hat letzte Woche in der Tiefe von 245 Fuß Wasser ergeben, und zwar fließt es etwa 40 Gallonen die Minute.

Daniel Mullan, ein wohlhabender Einwohner von Jermyn, ist am Freitag Abend von seinem Stuhle herabgeglitten und als man ihn aufheben wollte, ergab es sich, daß er todt war.

Der Pole John Burnett von Jessup, ein Angestellter der Sterrid Greel Kohlen Company, wollte am Montag von einer „Gondola“ zur anderen springen, fiel dabei aber auf die Geleise und eine der Gondolas überfuhr ihn die Beine nahe dem Knie; er wurde beim Gehen und starb daselbst mehrere Stunden später unter furchtbaren Schmerzen.

(Carbondale Correspondenz.)

Die D. & H. Company hat \$500 zu dem Pittston Unterhaltungsfond beigetragen.

Howard, Sohn des W. J. Foster von Canaan Straße, ist am Dienstag in Minech, N. J., im Fluß ertrunken.

Es heißt, die Carbondale Traction Company werde in Kürze ihre Geleise bis zur Hillside Eisenbahn in Forest City verlängern.

Der Contract für eine neue Volkshaus in den Van Dorn Eisenwerken von Cleveland, O., zum Preise von \$817 zugeprochen worden; die Arbeit soll in 60 Tagen fertig gestellt werden.

George F. Jalobus, der früher das Harrison Haus hier und zuletzt das Jorck Haus in Scranton leitete, wird wahrscheinlich die Leitung des Hotel Antrabats übernehmen. Unterhandlungen dafür sind im Gange.

Willie, der kleine Sohn des Henry McLaughlin von Brooklyn Straße, ist am Dienstag von dem Hunde eines Nachbarn in schlimmer Weise am Gesicht zerfleischt worden, doch erwartet man keine schlimmen Folgen der Verletzungen; der Hund ward erschossen.

Anthony Duffy von Fallbrook Straße ward am Samstag in der Coalbrook Mine schwerlich verletzt, indem ein herabfallendes Kohlenstück ihn traf und benennungslos schlug; außer einer Scalp wunde erhielt er auch am Körper eine Anzahl Schrammen.

Da Carbondale \$26,000 werth neue Bonds ausgeben will, so war es nötig, dem Gericht einen Bericht über seine gegenwärtige Schuld vorzulegen, und dieser zeigt, daß sie \$14,879.40 beträgt. Das letzte Abschneht zeigte, daß die Schatzung sich auf \$2,581,798 belief.

Während des Sturmes am Sonntag ist die Wohnung des Fred. Wats an Süd Washington Straße vom Blitz getroffen und leicht beschädigt worden. Frau Christopher Schulz von Süd Park Avenue, nahe dem Wats's Gebäude wohnhaft, sah den Blitzstahl und wurde dadurch erschreckt, so daß sie vom Fenster entfiel; sie fiel jedoch hin und zerbrach sich einen Arm an mehreren Stellen.

Wm. Genther von Vandling ist am Freitag in der Vandling Mine im neuen Slope von einem Taus überfahren worden, das ihm einen Schädelbruch, doppelten Bruch des Schulterblattes und Bruch des Fußgelenkes, sowie innerliche Verletzungen zufügte; er starb drei Stunden nach dem Unfall.

**Deutsche Briefliste.**

Art. N. B. Brügel, Charles S. Walter, J. A. Groß, J. Stella Engel, Albert Uerlich, J. Wabern, William Schumann, E. S. Loh, Louis Walter, Art. R. Weffer.

**Armen-Behörde.**

In der am Freitag abgehaltenen regelmäßigen Versammlung dieser Behörde wurden eine ziemlich Anzahl Unterhaltungsanträge eingereicht und in der gewöhnlichen Weise erledigt.

Die Sicherheit von \$1,000 der Firma D. J. Gobo & Co., welche die elektrische Station beim Armentheim errichten werden, ward verlesen und angenommen.

Der vorgelegte Bericht des Schatzmeisters Gillespie zeigt, daß \$29,164.75 eingenommen und \$29,091.07 ausgezahlt wurden, ein Bilanz von \$73.68 laffend.

Der monatliche Bericht des Armenheim's ergibt, daß im Juli 17 Personen aufgenommen, 8 entlassen und 4 gestorben sind, so daß gegenwärtig 148 dort verbleiben. Im April wurden 9 entlassen, 11 aufgenommen und 4 starben, verblieben am Ende des Monats noch 181.

Verschiedene andere nicht allgemein interessirende Geschäfte wurden ebenfalls erledigt.

**Gesundheits-Behörde.**

Dr. W. A. Vaine berichtete in der am Donnerstag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde, daß eine junge Frau von der Westseite, die mit Kopfschlag geplagt war, sich aus einer Apotheke ein als „Flagall“ bekanntes Pulver holen ließ und mehrere Stunden später an den Folgen desselben starb, indem dasselbe ihr Herz angegriffen hatte. Das Pulver wird in jeder Apotheke der Stadt verkauft und da der obige nicht der erste derartige Fall war, so nahm die Behörde einen Beschluß an, laut welchem Alle vor dem Gebrauch des Pulvers ohne ärztliche Anordnung gewarnt werden.

Gesundheitsbeamter Dr. Allen stattete einen Bericht ab, in dem er u. A. vorschlägt, daß der Stadtrat Schritte nehmen sollte, um die Kosten der Entfrischung von Abfall durch eine allgemeine Steuer zu erzwingen, da unter der gegenwärtigen Methode das System unpraktisch ist. Auch über verschiedene andere Gemeinlichkeitsarbeiten in Zukunft in den Abfallwerken gethan wird. Dieses bedeutet einen Aufschwung für Abfall.

Die unaußschießliche Hitze scheint sich endlich brechen zu wollen, mag aber immerhin noch bis zum Sonntag andauern.

Durch das Durchbrennen seines Pferdes wurde am Mittwoch der Florist Palmer an Mulberry Straße aus seinem zuhauseverkleidert und nicht unerschwerlich verletzt.

Der No. 2 Stockton Redner nahe Hagleton ist am Freitag Nacht zu später Stunde total durch Feuer zerstört worden und der angerichtete Schaden beläuft sich auf \$60,000. Es wird angenommen, daß das Feuer angelegt wurde.

Die Central Eisenbahn hat eine Ordre erlassen, laut welcher alle bis jetzt in Philadelphia, N. J., angefertigte mechanische Arbeit in Zukunft in den Abfallwerken gethan wird. Dieses bedeutet einen Aufschwung für Abfall.

Juli hatten 170 Personen, eine sehr geringe Zahl im Verhältnis mit anderen Städten.